



## BürgerInnenbeteiligung – mach mit!

**Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel setzt verstärkt auf BürgerInnenbeteiligung – eine erste Zwischenbilanz.**

Bereits im Herbst 2014 starteten die Aktivitäten mit einer Auftaktveranstaltung, wo bereits erste Ideen und Projektvorschläge eingebracht wurden. Nach mehreren Workshops und einer Projektwerkstatt im Dezember 2014 wurden Anfang 2015 10 Projekte definiert und in Projektteams mit den Aktivitäten begonnen. Erfreulich dabei: bereits über 100 AktivbürgerInnen arbeiten in den Projekten mit.

Die aktuellen Ergebnisse wurden am 23. Juni 2015 der interessierten Bevölkerung präsentiert.

Bürgerbeteiligung heißt die Einbeziehung der BewohnerInnen und von Organisationen in Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse. Dazu braucht es Begeisterung von Menschen, Ideen und Innovation.

„BürgerInnenbeteiligung ist für die Gemeinde ein wesentlicher Bestandteil in der Zukunftsgestaltung“, meint Bgm. Harald Mulle und er ist auch überzeugt, dass dadurch das Miteinander in und zwischen den Ortsteilen gestärkt wird.

Neben den Projektteams wurde als zentrale, organisatorische Drehscheibe eine Koordinationsgruppe, bestehend aus AktivbürgerInnen (Ortsteilvertreter), Gemeinde- und VertreterInnen der Gemeinderatsfraktionen installiert.

### **Das Koordinationsteam**

- GR Roman Bardel
- Michael Dawkins
- VBGM Doris Dirnberger
- GR Franz Gobald
- Franz Hochstrasser
- Edith John
- GR Ing. Wolfgang Kamedler
- GR Dr. Lisa Klasnic-Mistiloglou
- Jutta Kohlbacher
- Dr. Heribert Lischnig
- BGM Harald Mulle
- DI Siegfried Peichler
- Roswitha Petautschnig
- Dr. Hans Rinnerhofer
- Renate Schellander

Bürgerbeteiligung ist für uns ein langfristiger Ansatz, der sich schrittweise entwickeln und etablieren muss. Die Grundlagen dazu wurden im Gemeinderat geschaffen. Ziel

ist es, die BewohnerInnen aller Ortsteile zu erreichen und zum Mitmachen in bestehenden oder neuen Projekten zu gewinnen. Unsere Aktivitäten sollen auch zum Zusammenwachsen der Gemeinde und der Ortsteile beitragen. Bürgerbeteiligung ist ein offener, ständig in Entwicklung befindlicher Prozess. Bürgerbeteiligung ohne Bürger ist nicht möglich.

Das Spektrum der Möglichkeiten und Themen für Beteiligungsprojekte ist vielfältig.

### **Wir laden Sie daher herzlich ein, mitzumachen.**

Gerhard Vötsch, Landentwicklung Steiermark

Ihre Anregungen und Ideen werden gerne entgegengenommen. Ihre Ansprechpartnerin im Gemeindeamt:

### **Roswitha Petautschnig**

Hauptplatz 1, 8111 Gratwein-Straßengel  
Tel. 03124/51300-210  
petautschnig@gratwein-strassengel.gv.at  
www.gratwein-strassengel.gv.at

Der Beteiligungsprozess der Lokalen Agenda 21 wird von der Landentwicklung Steiermark begleitet und aus Fördermitteln des EU-Programms der Ländlichen Entwicklung finanziell unterstützt. Fachliche Begleitung: Mag. Gerhard Vötsch, Landentwicklung Steiermark

## Aktuelle Projekte, Ansprechpartner und Kontaktdaten

Projekt Ansprechperson/Kontakt	Inhalte, Kurzdarstellung
<b>Alltagsradverkehr</b> <b>GR LAbg. Sandra Krautwaschl</b> 0664/5448536 sandra.krautwaschl@gruene.at	Jede zweite Autofahrt ist lt. Statistik kürzer als 5 km, eine optimale Bedingung für den Umstieg aufs Fahrrad. Ziel: möglichst viele Fahrten im Bereich rund um 5 km vom Auto auf das Fahrrad zu verlagern, der Fahrradanteil am Gesamtverkehr soll deutlich gesteigert werden. Das positive Image des Fahrrads als schnelles, umweltfreundliches und gesundes Verkehrsmittel soll verstärkt werden. Um dieses Thema als Bürgerbeteiligungsprojekt sinnvoll bearbeiten zu können, werden allerdings noch aktive BürgerInnen gesucht, die sich zu diesem Thema einbringen wollen.
<b>Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)</b> <b>VBGM Doris Dirnberger</b> 0664/5285865. doris.dirnberger@aon.at	Inhalte: Neues Wirtschaften und Handeln, „GWÖ aus Sicht der BürgerInnen“ und „GWÖ aus Sicht von Unternehmen und Gemeinde“ Ziel: Gemeinde positionieren und für soziales, ökonomisches und ökologisches Handeln in gleichem Maße eintreten; Ressourcen in der Region aktivieren (z. B. Kostnix-Läden, Tauschmarkt, Repair Café) und Stärkung unserer Unternehmen, Vernetzungen; die Gemeinwohlbilanz soll als Standortbestimmung für Private und Unternehmen bekannt gemacht werden; Prinzipien der GWÖ: Menschenwürde   Solidarität   Ökologische Nachhaltigkeit   Soziale Gerechtigkeit und Verteilungsgerechtigkeit   demokratische Mitbestimmung und Transparenz
<b>Generationen-Gesundheit Sei fit &amp; bleib g'sund</b> <b>Ingrid Arnold</b> 0664/110 80 70 ingridarnold@gmx.at Bettina Möstl bettina.moestl@icloud.at	Ziel: Verbesserung der allgemeinen Gesundheit der Gemeindebevölkerung. Inhalte: Ergänzung bestehender Angebote und Plattform für Akteure, Kinder und Jugendliche, generationenübergreifende Projekte, Förderung der psychosozialen Gesundheit. Teilprojekte/Inhalte: Workshops und Vorträge zu Gesundheit, Bewegung und Ernährung für Jugendliche und Erwachsene, Errichtung von Themenwegen, Bewegungsangebote, Kochkurse, Themengärten, z. B. Kräutergarten nach Hildegard von Bingen, Gesundheits- und Bewegungsaktionstag-Sozialprojekt zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen
<b>Jugend</b> Kontakt: Gemeindeamt	Ziel: Jugendliche stärker und intensiver in die Gemeindeentwicklung einbinden. In Zusammenarbeit mit ClickIn, Jugendtreff Gratwein, wurde eine umfassende Befragung der Jugendlichen zur Jugendbeteiligung durchgeführt, die in der Folge als Grundlage der Aktivitäten dienen wird. Die Auswertung der Ergebnisse ist derzeit im Gange. Weitere Informationen auf der Website bzw. in der nächsten Gemeindezeitung. Geplant: Installation eines eigenen Projektteams Jugend
<b>Kinder</b> <b>Cornelia Hahn</b> hahn.cornelia@gmx.at	Die altersbezogene Zielgruppe sind Kinder bis 7 Jahre. In erster Linie soll durch das Projekt eine Vernetzung und Abstimmung aller bestehenden Angebote und Einrichtungen für Kinder in der neuen Gemeinde erfolgen. Ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch (auch innerhalb des Projektteams) soll dies zusätzlich ermöglichen bzw. sicherstellen. Ein Schwerpunkt ist dabei auch Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Gemeinde. In einem ersten Projektschritt sollen alle kinderbezogenen Angebote recherchiert und dargestellt werden.
<b>Nahversorgung</b> Kontakt: Gemeindeamt	Ziele: Erhaltung, auch Verbesserung der Versorgungssituation mit Gütern des täglichen Bedarfs, teilweise sind gesamte Ortsteile derzeit ungenügend versorgt, speziell werden auch die Aspekte Direktvermarktung und Bioprodukte miteinbezogen, evtl. Kooperation mit dem Projekt „Zeit-Hilfs-Netz“. Nächste Schritte: Aufbau einer eigenen Projektgruppe.
<b>Plattform Kunst und Kultur</b> Vorläufiger Ansprechpartner: <b>GR Ing. Wolfgang Kamedler</b> (Obmann Kulturausschuss) wolfgang.kamedler@gmail.com	Aufgrund der Vielfalt und Einzigartigkeit bestehender Angebote und Einrichtungen (z.B. Straßengel, Stift Rein, Vereine) ergeben sich bestens geeignete Zukunftsaspekte. Das aktuelle und geplante Kulturangebot soll gesamtheitlich betrachtet werden, dazu ist die ggst. Plattform vorgesehen. Schwerpunkte: Abstimmung, Kooperationen, Vermarktung und Schwerpunktsetzungen. Auf Grund der Nähe zu Graz ergeben sich Chancen, „neue“ Kulturinteressierte für das Kulturprogramm zu gewinnen.
<b>Themenwege</b> <b>Bettina Möstl</b> bettina.moestl@icloud.at	Inhalte: Erhaltung, Weiterentwicklung, auch Neuerrichtung von Themenwegen. Ziele: Ergänzung und Verbesserung des Freizeit- und Naherholungsangebots, Beitrag zur Aktivierung/Bewegung in der Natur.
<b>Zukunft Ortszentrum Rein</b> <b>DI Siegfried Peichler</b> Tel. 0664/2362937 raumkunst@pei.at	Ziele: Belebung des Ortes „Kunst- und Kulturdorf Rein“; Neu-/Nachnutzung Leerstand (z.B. Taverne); optische und visuelle Verbesserungen (Ortsbild); Kooperation und Einbeziehung Stift Rein (Bsp. Historischer Stiftsgarten, Taverne), Kooperation mit BG Rein z.B. (Schwerpunktunterricht Nachhaltigkeit/Bürgerbeteiligung/Gemeinde-Regionalentwicklung)
<b>Zeit-Hilfs-Netz</b> <b>Johanna Tentschert</b> Tel. 0650/3808102 johanna@tentschert.net www.zeit-hilfs-netz.at	Unentgeltliche, erweiterte, generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe auf Zeittauschbasis, Personen aller Altersgruppen, die Unterstützungsbedarf haben oder eine Hilfestellung anbieten, tauschen ihre Fähigkeiten und Talente aus.

**Wenn Sie Interesse haben, in einem der Projekte mitzumachen, und für nähere Informationen nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit den Projektverantwortlichen auf.**